



29. GESAMTITALIENISCHE HAFLINGER-HENGSTKÖRUNG

Hengstkörung am 31. Januar in Neumarkt

von Lapo Braschi, ANACRHA-Rasseexperte

29 Hengstanwärter wurden bei der 29. Gesamtitalienischen Haflinger-Hengstkörung in Neumarkt vorgestellt, davon 22 dreijährige und sieben ältere Hengste. Von den Dreijährigen erreichten fünf die Klasse IB (SEHR GUT), einer die Klasse IIA+ (GUT+), 12 die Klasse IIA (GUT) und zwei die Klasse IIB (BEFRIEDIGEND). Zwei Anwärter wurden zurückgestellt.

Nicht nur im Ursprungszuchtgebiet konzentrieren sich die Züchter:innen seit nunmehr vielen Jahren auf besonders korrekte und gangstarke Pferde und legen dabei großes Augen-

merk auf den Erhalt der rassety-pischen Merkmale, die den Haflinger hier auszeichnen.

Ein gelungenes Beispiel dafür sind der Siegerhengst der Hengstkörung 2026, die Katalog-

nummer 8 STIEFELKÖNIG HU-G, und der Reservesieger, die Katalognummer 16 WILLIAM-G-DI-MW. Der Siegerhengst überzeugte mit einem sehr korrekten Körperbau und angenehm harmonischen Proportionen, wenngleich er vielleicht nicht ganz so großrahmig ausfiel, wie so mancher seiner Altersgenossen, während der Reservesieger als sehr rahmiger Junghengst mit einer schönen Vorhand und einem herausragenden Widerrist punktete.

Bei der diesjährigen Körung gelangte erstmals auch die neue Punktwertung zum Einsatz: Im Wesentlichen werden die Bewertungen, die wir seit jeher verwenden, in Dezimalzahlen ausgedrückt, allerdings zusätzlich mit halben Punkten: (6 = GENÜGEN; 6,5 = GENÜGEN/BEFRIEDIGEND; 7 = BEFRIEDIGEND; 7,5 = BEFRIEDIGEND/GUT; 8 = GUT; 8,5 = GUT/SEHR GUT; 9 = SEHR GUT; 9,5 =



Der Sieger der 29. Gesamtitalienischen Haflinger-Hengstkörung STIEFELKÖNIG HU-G BZ31878 stammt aus der Zucht von Georg Oberkofler in Jenesien



Fotos: Amin Mayr



1. Reservesieger WILLIAM-G-DI-MW VR11147, im Besitz von Michela Dalan aus Castelfranco Veneto (TV)



3. Platz für WINTER-G BZ31754 von Georg Oberkofler aus Jenesien

SEHR GUT/AUSGEZEICHNET; 10 = AUSGEZEICHNET). Damit möchte die Zuchtkommission des Nationalverbandes eine detailgenauere Abbildung der bewerteten Pferde ermöglichen und gleichzeitig den Vergleich mit der international gängigen Punkteskala erleichtern.

Dicht gedrängt verfolgten die Zuschauer auf den Tribünen des Alps Coliseum Neumarkt die

Arbeiten im Ring und belegen damit das steigende Interesse am Zuchtgeschehen und den Stellenwert der Hengstkörung. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Verwaltungsrat und den Mitarbeiter:innen des Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverbandes für die herzliche Gastfreundschaft und die gewohnt professionelle Abwicklung der Veranstaltung. ■



Auch der 4. Platz ging an einen Hengst von Georg Oberkofler: STEINADLER-G BZ31676